

Nachhaltigkeitsbericht 2020

„Nachhaltig handeln“ - das bedeutet, so zu leben, dass auch unsere Kinder, Enkel und Urenkel in einer lebenswerten Welt leben können. Das möchten wir durchsetzen und arbeiten daran, unsere Nachhaltigkeit weiter auszubauen.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Klima wandelt sich, wir, die Kiesmüller Korrosionsschutz GmbH, stellen uns, unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung.

Klimaneutrales Arbeitsumfeld, ist das Wunschdenken?

Nein, es ist machbar. Wie?

Das möchten wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht 2020 veranschaulichen.

Der Einsatz neuer Technologien zur CO₂-Reduzierung in der Industrie und Marktgrenzen mit eigenen Innovationen durchbrechen, das sehen wir bei Kiesmüller Korrosionsschutz heute als unser Pflichtprogramm an.

Wir investieren in die Steigerung der Energieeffizienz unserer Produktionsanlagen und setzen umweltfreundliche Materialien, wie Wasserlacksysteme oder Ultra High Solid Systeme, bereits seit mehreren Jahren erfolgreich ein.

Unsere Oberflächenvorbereitung kommt durch das Strahlen mit verschiedensten Materialien, wie Glasperlen und mit besonderen Technologien wie Trockeneisstrahlen, gänzlich ohne Chemie aus.

Eines unserer neuen Projekte befasst sich mit der Drucklufttechnik, wovon wir uns enormes Einsparpotenzial erhoffen. Auch hier bringen wir den Druckluftmarkt an seine Grenzen und tüfteln bereits an neuen intelligenten Netzen die sich selbständig überwachen, und immer nur die angeforderte Leistung ohne Druckluftverluste bereitstellen.

Die COVID-19 Pandemie konfrontiert uns zusätzlich mit neuen Herausforderungen, die wir als weitere Chance nutzen werden, nachhaltige Prozesse zu verbessern oder neu zu etablieren. Bereits vor einigen Jahren haben wir im Verwaltungsbereich begonnen, auf papierloses Arbeiten umzustellen. Die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten haben wir bereits zu ca. 40 % auf digitale Dokumentation umgestellt. In diesem Bereich hat die COVID 19 Pandemie unseren Zeitplan deutlich verkürzt, sodass wir unsere Quote digitaler Dokumentation und Kommunikation bereits auf ca.70% ausbauen konnten.

Wer wir sind und was wir leisten

Seit über 50 Jahren Spezialist für Korrosionsschutz und Metallverarbeitung in München. Hervorgegangen aus der Hans Kiesmüller Karosseriebau GmbH wurde 1999 die Kiesmüller Korrosionsschutz GmbH gegründet. Im Jahr 2007 wurde dann die Produktion in Karlsfeld stark erweitert und modernisiert.

Ein besonderes Augenmerk möchten wir auf unsere eigens entwickelte LED-Lampe legen, die künftig in unseren Produktionskabinen zum Einsatz kommt. Sie übersteigt die marktübliche Lichtleistung um ca. 45 %.

Mit unseren Dienstleistungen für Industrie- und Privatkunden ermöglichen wir allen Kundengruppen ressourcenschonend ihre Werte zu erhalten.

Aus alt machen wir neu, dabei steht die Qualität bei uns ganz oben. Wo die Oberflächentechnik bei anderen aufhört gehen wir mit unseren Kunden gemeinsam weiter. Wir suchen stets die Herausforderung und konnten durch unser fundiertes Fachwissen einige Verbesserungen an Werksnormen unserer Kunden bewirken.

Unser Angebot

- Sandstrahlen
- Glasperlenstrahlen
- Stahlkugelstrahlen
- Trockeneisstrahlen
- Feuerverzinken
- Flammsspritzverzinken
- Aluminisieren
- Industrielackierung
- Kleinteilelackierung



Unsere Qualität ist uns wichtig, weshalb wir ISO9001:2015 zertifiziert sind. Unsere Qualitätsmanagementbeauftragte arbeitet kontinuierlich daran, Konzepte auszuarbeiten und umzusetzen. Außerdem sind zwei unserer Mitarbeiter für die Qualitätssicherung verantwortlich und überprüfen regelmäßig die Qualität unserer Arbeit. Im Zuge dessen, haben wir als erstes Unternehmen im Nasslackbereich die QIB-Zertifizierung für die Deutsche Bahn erfolgreich bestanden.

Unsere Auszeichnungen

ISO9001:2015



QIB-Zertifizierung



Energieaudit 2019



Unser Unternehmen in der Region und in der Welt

Wir sind stark mit unserer Region verbunden. Gemeinsam mit unseren qualifizierten Mitarbeitern aus München und dem direkten Landkreis haben wir erfolgreich viele Projekte der Region, im Korrosionsschutz und im dekorativen Bereich übernommen.

Unsere Lieferanten wählen wir bevorzugt, wenn möglich, aus der Region aus. Mit unserem guten Netzwerk und Kontakten versuchen wir wann immer möglich auch großen Konzernkunden die Vorteile der regionalen Lieferketten und Bearbeitung näher zu bringen. Ein aktuelles Beispiel dazu sind unsere Anstrengungen, einen Auftrag aus China nach Bayern zu holen, um die Region zu stärken und die Transportwege kurz zu halten.

Wir möchten uns weiterentwickeln und investieren in die Nachhaltigkeit unseres Unternehmens.

Die untenstehende Tabelle verdeutlicht, dass wir in den vergangenen Jahren prozentual zum Umsatz immer wieder Investitionen getätigt haben. Dies fördert zum einen die Entwicklung unserer Lieferanten, zum anderen die unserer Kunden und Partner. Entwickeln wir uns weiter, so können auch sie einen Fortschritt in ihrer Entwicklung machen.

	Trend	2018	2019	2020
Umsatzsteigerung (in %)	↗	6,63% ↗	7,75% ↗	2,95% ↗
Investitionen am Umsatz (in %)	↗	0,97% ↗	3,18% ↗	8,99% ↗

Im Dialog mit unseren Kunden und Partner

Unsere Zielgruppe setzt sich zusammen aus Unternehmen der Bau-/Metallindustrie, der Bahnindustrie, Unternehmen aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt sowie aus Endverbraucher.

Wir stehen in ständigem Austausch mit unseren Geschäftspartnern und Kunden. Wir helfen Ihnen, sich selbst weiterzuentwickeln, indem wir uns als Unternehmen weiterentwickeln. Unsere Kunden erhalten ein qualitativ hochwertiges Arbeitsergebnis, dass wir durch regelmäßige Standardprüfungen und Technik auf dem aktuellen Stand sichergestellt wird.

Ein reger Austausch mit unseren Kunden trägt ebenfalls zur Qualitätssicherung bei und ist dabei ein fester Bestandteil unserer Arbeitsmentalität. Wir legen Wert auf die Zufriedenheit unserer Kunden und sind offen für jede Art von Feedback.

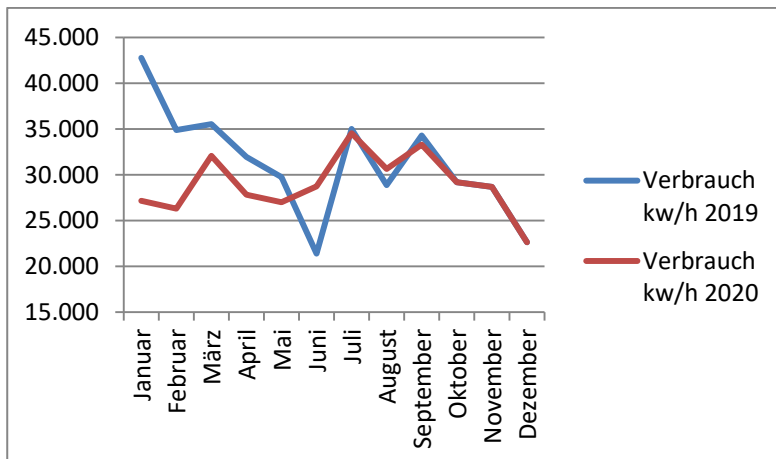
Verantwortung für Natur und Umwelt

In der industriellen Beschichtung sind wir führend in der Verarbeitung von Wasserlack. Bei der Lackbestellung sind wir nicht an die Gebindegrößen der Hersteller gebunden, sondern können Lacke nach Bedarf mischen und individuell an die Bedürfnisse unserer Geschäftspartner und Kunden anpassen. Dies wirkt sich positiv auf die Entstehung von Transportemissionen aus.

Unsere neuen Anlagen sind in jeder Hinsicht perfekt aufeinander abgestimmt. Beispielsweise wird die Druckluft nur bedarfsgerecht freigeschaltet und die Abwärme wird künftig über Wärmetauscher zentral gespeichert. Aktuell arbeiten wir an einer besonders intelligenten und genauen Steuerung unserer Gebäudebeleuchtung. Hier wird künftig die Helligkeit und Farbtemperatur gesteuert und nur Sektionsweise zugeschaltet. In unserer langfristigen Planung ist eine Photovoltaikanlagen, die den Großteil unserer benötigten Energie abdeckt. Wir planen zusätzliche Maßnahmen zur Reduzierung des Strom- und Wasserverbrauchs, außerdem möchten wir die Produktion in den kommenden Jahren soweit digitalisieren, dass alle benötigten Informationen zu einem Auftrag an einem Terminal abgerufen bzw. gespeichert werden und somit auf Dokumente in Papierform verzichtet werden kann. Aufgrund dieser Veränderungen im täglichen Arbeitsprozess, werden unsere Mitarbeiter entlastet, zeitgleich erhöht sich unsere Produktivität.

Ressourcenbedarf und Energieverbrauch

Wir konnten durch eine effiziente und überdachte Arbeitsweise trotz steigender Umsätze unseren Stromverbrauch im Vergleich zum vergangenen Jahr bereits um 13% reduzieren.



Mobilität: Arbeitswege, Transportwege und Reisen

Unsere Kunden liefern ihre Ware im Normalfall selbst oder durch Beauftragung von Speditionen an uns. Grundsätzlich achten sowohl wir als auch unsere Lieferanten und Kunden darauf, Sammelbestellungen in einer Lieferung zu transportieren und auf Effizienz. Im Bedarfsfall liefern wir fertige Bestellungen an einzelne Kunden. Mit Fahrzeugen aus unserem eigenen Fuhrpark versuchen wir Lieferungen einmal wöchentlich in einer Tour zusammenzufassen.

Die Wege zu Vor-Ort-Gesprächen mit unseren Kunden werden meist mit dem Transport von Waren verknüpft.

Bei der Einstellung unseres Personals achten wir darauf, dass diese im nahen Umfeld wohnen. Hieraus ergibt sich, dass diese den Weg oft mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV bestreiten können und sich gerade in der kalten Jahreszeit auch Fahrgemeinschaften bilden.

Unser Team

Unser Team besteht aus 23 motivierten Mitarbeitern und zwei Geschäftsführern. Es setzt sich wie folgt zusammen:

- 3 Mitarbeiter der Verwaltung, davon eine in Elternzeit
- 2 Auszubildende zum Fahrzeuglackierer
- 5 Mitarbeiter in der Strahlerei/Verzinkerei
- 9 Mitarbeiter in der Großteilelackiererei
- 4 Mitarbeiter in der Kleinteilelackiererei

Integration, Gleichstellung und Diversität sind uns wichtig, ebenso wie eine gerechte Einkommensverteilung unserer Mitarbeiter. Es sind alle Generationen, vom Auszubildenden bis hin zum Rentner vertreten. Außerdem stammen unsere Mitarbeiter aus den verschiedensten Kulturen:



<https://desenio.de/de/poster-weltkarte-schwarz-weiss-2>

Die Mitarbeiterbindung und der Zusammenhalt werden durch regelmäßige Teamevents gestärkt. Durch interne Besprechungen wird in regelmäßigen Abständen die Mitarbeiterzufriedenheit abgefragt und Verbesserungsvorschläge gesammelt und umgesetzt.

Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen und sein Wissen kontinuierlich auszubauen. Unsere Qualitätsmanagement- und Sicherheitsbeauftragte prüft Notwendigkeiten von Maßnahmen zur Entwicklung und Sicherheit unserer Mitarbeiter.

Schlusswort

Es ist unser Bestreben und unser Anspruch als Unternehmen nachhaltig zu wirtschaften und unserer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft gerecht zu werden. Mit diesem Bericht legen wir den Grundstein für transparente Kommunikation im Nachhaltigkeitsbereich. Dieses Engagement werden wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen und intensivieren.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Basis der Vorlage „Nachhaltigkeitsberichte für Handwerksbetriebe“ erstellt.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in diesem Nachhaltigkeitsbericht die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Impressum

Kiesmüller Korrosionsschutz GmbH
Geschäftsführer: Peter Schiller, Robert Kiesmüller
Einsteinstraße 6
85757 Karlsfeld

Tel: 08131/61214-0
Fax: 08131/61214-20
info@kiesmueller.com
<https://www.kiesmueller.com>